

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	IX
Quellen und Literatur	XI
Verzeichnis der ungedruckten Quellen für beide Teile der Stadtgeschichte	XI
Verzeichnis der gedruckten Quellen und Literatur für beide Teile der Stadtgeschichte	XVII
Abkürzungen und Bildnachweis	XXIV
Zur archivischen Quellenlage	XXV
Zur bisherigen Literatur über Kaldenkirchen	XXVIII
I Archäologische Spuren von Menschen im Raum Kaldenkirchen	1
II Zu Alter und Namen Kaldenkirchens	6
III Gemarkung und Siedlung, Topographie und Verkehrslage	11
1 Die Gemarkung	11
2 Die Siedlung, Bezeichnung der Siedlung und der Siedlungsbewohner ..	21
3 Die Siedlung in Schrift- und Bildquellen	27
4 Wege, Straßen, Plätze	31
5 Zur Verkehrslage Kaldenkirchens	41
IV Landeszugehörigkeit	43
1 Kaldenkirchen im Besitz der Grafen von Geldern und Kessel	43
2 Kaldenkirchen im Besitz der Grafen, Markgrafen und Herzöge von Jülich	46
3 Kaldenkirchen unter französischer Herrschaft	54
V Kaldenkirchen als Opfer von Kriegen	56
1 Kriegerische Auseinandersetzungen im Mittelalter	56
2 Die burgundischen Wirren	57
3 Kriegerische Auseinandersetzungen bis zum Dreißigjährigen Krieg ..	60
4 Der Dreißigjährige Krieg	71
5 Kriegerische Ereignisse zwischen 1650 und 1750	78
6 Der Siebenjährige Krieg	83
7 Revolutionskriege und Kriege der französischen Zeit	85
VI Grundherrschaften, Lehens-, Gerichts- und Steuerwesen	89
1 Grundherrschaften, Lehenswesen und Lehensgüter	89
2 Dienste, Abgaben und Steuern	108
3 Gerichtswesen	114
4 Die Kaldenkirchener Schöffen und Gerichtsboten der Dingbank von Bracht und Kaldenkirchen	125

VII	Verfassung und Verwaltung von Kirchspiel und Gemeinde Kaldenkirchen	130
1	Vom Kirchspiel zur Gemeinde – Die Entwicklung zur Gemeinde und „Gemeindeverwaltung“ bis gegen Ende des 16. Jahrhunderts	130
2	Die „Kommunalverfassung“ und die Verwaltung Kaldenkirchens durch Bürgermeister, Schöffen und Geschworene im 17./18. Jahrhundert	134
3	Die gemeindliche Infrastruktur	147
4	Wehrwesen: Zufluchtsorte, Bürgerwehr, Landwehr, Schanze und Festung	154
5	Die Amtsträger	168
6	Die Mairie Kaldenkirchen	176
VIII	Geschichte der katholischen Pfarre St. Clemens bis 1814	187
1	Christianisierung, Bistums- und Dekanatszugehörigkeit, Clemenspatrozinium	187
2	Die Kirche – zu Baugeschichte und Ausstattung	193
3	Patronat und Patronatsherren	210
4	Die Rechte und Pflichten der Pfarrer	216
5	Der Zehnte und die übrigen Einkünfte von Pfarrer und Kirche	220
6	Die Pfarrer bis zur Zeit der Klostergründung	231
7	Bruderschaften, Altäre und Vikarien	249
8	Nichtgeistliche Ämter der Kirche	264
9	Das religiöse Leben	270
IX	Das Birgittenkloster Mariafrucht (1625–1802)	277
1	Die Gründung des Klosters	277
2	Der Klosterbau	282
3	Das klösterliche Leben	289
4	Die wirtschaftlichen Grundlagen des Klosters	297
5	Die Aufhebung des Klosters durch die französische Regierung	302
6	Die Klostermitglieder	306
X	Geschichte der evangelischen Gemeinde bis 1814	343
1	Die reformatorische Entwicklung bis um 1572	343
2	Die „Gemeinde unter dem Kreuz“	352
3	Die staatlich anerkannte Gemeinde und ihre Strukturen	360
4	Kirche, Predigerwohnung und Friedhof	370
5	Die Beziehungen zu und die Hilfe aus den Niederlanden	377
6	Die Kombination mit Bracht	379
7	Die Venloer Reformierten	382
8	Die Täufer	393
9	Die Quäker und die Amerikaauswanderer von 1683	397
10	Die Pastoren der Gemeinde	401
XI	Das Schulwesen	414
1	Zum Bildungsstand	414
2	Die katholische Schule	415

3 Die katholischen Schulmeister	421
4 Die evangelische Schule	424
5 Die evangelischen Schulmeister	428
XII Wirtschafts- und Sozialgeschichte	431
1 Agrar- und Forstwirtschaft	431
2 Hofstätten in Kaldenkirchen	435
3 Gewerbe, Handel, Industrie	439
4 Arme und Armenfürsorge	459
5 Gesundheitswesen	466
6 Zur sozialen Schichtung der Bevölkerung	473
XIII Alltag und Brauchtum	477
XIV Bevölkerungsentwicklung	486
1 Statistische Beobachtungen	486
2 Die Entwicklung der Namen	489
3 Bevölkerungslisten des 15. bis 18. Jahrhunderts	491